

An den
Grossen Stadtrat
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 20. August 2024

**Kleine Anfrage Till Hardmeier,
«Touristische Hinweisschilder» (Nr. 12/2024)**

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Datum vom 15. Mai 2024 hat Grossstadtrat Till Hardmeier eine Kleine Anfrage zu touristischen Hinweisschildern an Verkehrswegen eingereicht.

Einleitende Bemerkungen:

In vielen Regionen stehen an den National- bzw. wichtigen Durchfahrtsstrassen Willkommensschilder. Sie weisen auf spezielle touristische, kulturelle oder regionale Sehenswürdigkeiten oder Eigenheiten hin. Im Kanton Schaffhausen stehen 17 solche Tafeln an den Nationalstrassen sowie verschiedenen Kantonsstrassen, welche aus Deutschland oder den angrenzenden Kantonen nach Schaffhausen führen.

Die Tafeln wurden 2005 im Rahmen der kantonalen Wohnortmarketinginitiative der Wirtschaftsförderung des Kantons Schaffhausen in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Tiefbauamt entwickelt und realisiert. Die Stadt Schaffhausen war zusammen mit weiteren Gemeindevertretenden im Projekt involviert. Willkommenstafeln mit Bezug zur Stadt Schaffhausen stehen zum Beispiel an den Autobahnabschnitten Herblingen oder Barga. Die Tafeln im Kanton Schaffhausen beinhalten Aufschriften wie bspw. «Willkommen – Kanton Schaffhausen» oder «Kulturstadt am Rhein» und Bilder wie bspw. den Munot oder den Rheinfluss.

Vor diesem Hintergrund beantwortet der Stadtrat die Fragen wie folgt:

1. Wie und wo könnte die Stadt solche Schilder selber setzen?

Die Zuständigkeit für die touristische Signalisation auf der Nationalstrasse liegt beim Bundesamt für Strassen (ASTRA). Die Kantone können dem Bund Gesuche für die Erstellung oder Erneuerung der touristischen Signalisation einreichen. Die

Weisungen über die touristische Signalisation an Autobahnen und Autostrassen sind einzuhalten.

An den städtischen Kantonsstrassen und an den Stadtstrassen kann der Stadtrat Reklametafeln und damit auch die touristische Signalisation in eigener Kompetenz anbringen. An den Kantonsstrassen sind dabei eine Stellungnahme von Tiefbau Schaffhausen einzuholen und bestimmte Vorgaben zu berücksichtigen.

In der Fussgängerzone der Altstadt hat der Stadtrat kürzlich die gesamte Signalisation resp. Wegweiser für die Sehenswürdigkeiten (sogenannte «Besucherstellen») erneuert.

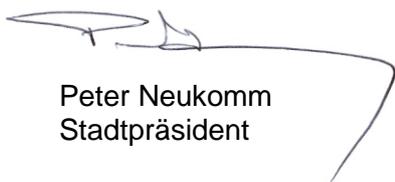
2. Was gibt es für Möglichkeiten in Zusammenarbeit mit Kanton, Bund und Nachbargemeinden?

Sinnvollerweise wird die Konzeption der Willkommenstafeln überkommunal koordiniert, weil die touristische Vermarktung Schaffhausens kantonal organisiert ist. Der Kanton Schaffhausen plant 2025 eine Erneuerung bzw. Überprüfung der Standorte dieser Tafeln. Die touristischen Organisationen und die Gemeinden, explizit auch die Stadt Schaffhausen, werden in das Projekt einbezogen. Der Stadtrat begrüsst die übergeordnete Koordination und wird die Interessen der Stadt in diesem Projekt einbringen, bspw. dass es Hinweise auf die historische Altstadt Schaffhausens geben soll.

3. Wie beurteilt der Stadtrat den Nutzen im Vergleich zu den Kosten und welche Themen wären für den Tourismus hilfreich?

Eine Kosten/Nutzen-Analyse lässt sich kaum quantifizieren. Der Stadtrat geht davon aus, dass Hinweisschilder und Willkommenstafeln zu einem positiven Bezug zu einer Ausflugs-, Wohn- und Wirtschaftsregion beitragen können.

Freundliche Grüsse
IM NAMEN DES STADTRATS



Peter Neukomm
Stadtpräsident



Yvonne Waldvogel
Stadtschreiberin